

Antrag auf Beurlaubung (Oberstufe)

[Gemäß § 38 ÜSchO kann die Schulleitung Schülerinnen und Schüler auf Antrag der Eltern aus wichtigen Gründen vom Unterricht beurlauben. Beurlaubungsanträge müssen rechtzeitig schriftlich gestellt werden. Der versäumte Unterrichtsstoff ist nachzuholen.]

Der begründete Antrag auf Beurlaubung muss in der Regel **spätestens 10 Unterrichtstage vor dem Datum der Beurlaubung** bei der **Stammkursleitung** eingereicht werden.

Name: _____ Jgst.: _____

Stammkursleiter/in: _____ Datum der Antragstellung: _____

Hiermit beantrage ich die Beurlaubung für meine Tochter / meinen Sohn / mich

am _____, dem _____
(Wochentag) (Datum)

vom _____, dem _____, bis zum _____, dem _____
(Wochentag) (Datum) (Wochentag) (Datum)

Begründung (ggf. bitte Rückseite verwenden bzw. Nachweis beifügen):

₁ Von der Beurlaubung sind **keine Klausuren betroffen**.

₂ Von der Beurlaubung sind **folgende Klausuren betroffen** (ggf. Rückseite verwenden):

Fach: _____ Fachlehrer/in: _____ Datum: _____

Fach: _____ Fachlehrer/in: _____ Datum: _____

₃ Die Beurlaubung beinhaltet Tage vor/nach Ferien oder besondere Projektstage (z. B. Bertha-Tag, Sommerfest etc.).

(In den Fällen 2 u. 3 muss der Beurlaubungsantrag der Schulleitung vorgelegt werden.)

(Datum, Unterschrift Sorgeberechtigte/r bzw. Antragsteller/in)

(von der Schule auszufüllen)

Genehmigung durch die Stammkursleitung (Fall 1: ja / nein _____
(Anschließend: Bitte Info an Stufenleitung geben!) (Datum/Unterschrift Stammkursleitung)

(bei Fall 2/3: Weiterleitung an die Schulleitung) befürwortet von **Stammkursleitung**: ja / nein

Die **Fachlehrer/innen**, deren Klausuren versäumt werden, **sind** über die Beurlaubung **informiert**.

Ggf. Stellungnahme: _____

Genehmigung durch die Schulleitung: ja / nein

(Datum/Unterschrift Schulleitung)